

Leonz Alois, als verschollen erklärt, und es können alsdann die aus seinem Tode abzuleitenden Rechte geltend gemacht werden, wie wenn dessen Tod bewiesen wäre (Art. 38 ZGB).

Zug, den 17. Mai 1922.

(3..)

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Schweizerische Postverwaltung.

Lieferung von Dienstkleidungsmaterial.

Die schweizerische Postverwaltung bringt hiermit unter inländischen Firmen die nachstehenden Artikel zur öffentlichen Ausschreibung:

1. 300 Gr. Blusenknöpfe (Steinussknöpfe, 20 mm, 4 Loch, schwarz;
2. 500 „ Hosennknöpfe, 18 mm, 4 Loch, schwarz;
3. 250 „ „ 14 „ 4 „ „
4. 11,000 Paar feinversilberte Kragenverzierungen (Posthörnchen);
5. 8,000 Stück Perlenkragen ohne Lederbesatz;
6. 300 m Kragensammet, schwarz, von 55 cm Breite;
7. 800 m Futterstoff für Angestelltenmäntel, von 90 cm Breite;
8. 12,000 m Libet croisé, grau, von 100 cm Breite;
9. 1,200 m „ „ schwarz, von 100 cm Breite;
10. 3,500 m Taschendrill, von 80 cm Breite;
11. 2,500 m Ärmelfutter, von 100 cm Breite;
12. 1,200 m Futterleinwand, genässt, von 120 cm Breite;
13. 300 m Steifleinwand (für Kragen), von 65 cm Breite;

Ausländische Fabrikate werden nur berücksichtigt, soweit die betreffenden Artikel im Inland nicht hergestellt werden. Die Fabrikanten erhalten gegenüber den Zwischenhändlern den Vorzug. Für alle Artikel sind Angebotsmuster einzureichen. Eingaben ohne Muster fallen bei der Vergabung ausser Betracht. Die Postverwaltung behält sich vor, die einzelnen Artikel bei einem Bewerber zu bestellen oder unter mehrere Angebotsteller zu verteilen.

Die Ware ist franko lieferbar an unser Materialbureau in Bern. Für Packmaterial wird keine Vergütung geleistet. Der Lieferant erhält es auf Wunsch unfrankiert zurück.

Lieferfrist: 15. Dezember 1922. Ist die Postverwaltung bis zu diesem Zeitpunkt nicht im Besitz der bestellten Ware, so findet für jede spätere Lieferung ein Abzug von 5 % vom Fakturawert statt. Wird die Lieferfrist um mehr als vier Wochen überschritten, so ist die Postverwaltung berechtigt, die fehlende Ware abzubestellen. Vor dem 15. Oktober 1922 werden keine Sendungen angenommen.

Eingabefrist: 25. Juli 1922. Die bis zum 15. August 1922 verbindlichen Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Dienstkleidungsmaterial“ versehen an die schweizerische Oberpostdirektion in Bern zu adressieren.

Bern, den 24. Juni 1922.

(2.).

Schweiz. Oberpostdirektion.

Bauarbeiten für Kabellegungen.

Über die Erd-, Maurer- und Kanallegungsarbeiten für die Erweiterung der Kabelanlage in Winterthur wird Konkurrenz eröffnet.

Baulänge ca.	2695 m
Erdbewegungsarbeiten (Graben und Schächte) ca.	1127 m ³
Zementrohr 300 mm ø ca.	395 m
Neuer Zoreskanal	2000 m
Bestehende Trassen zu öffnen	300 m
Betonarbeiten ca.	62 m ³

Pläne und Bedingungen sind beim Telephonbureau Winterthur, Postgebäude, zur Einsicht aufgelegt und es können daselbst die Eingabeformulare bezogen werden.

Übernahmsangebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Grabarbeiten“ versehen bis 15. Juli einzusenden an das (1.)

Telephonbureau Winterthur.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Militär-departement, Kriegsmaterial-verwaltung	Zeughaus-verwalter in Brig (Wallis)	Kenntnis des Kriegs-materials. Erfahrung auf administrativem Gebiete. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache	3200 bis 4300, plus gesetzliche Teuerungszulagen	8. Juli 1922 (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion II in Schaffhausen	Kontrolleur am Hauptzollamt Romanshorn-Bhf.	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehilfen I. Kl. mit Erfolg bestanden haben oder bereits eine Kontrolleur- oder Einnehmerstelle versehen	4200 bis 5300	8. Juli 1922 (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion V in Lausanne	Einnehmer beim Nebenzollamt Gondo	Kenntnis des Zolldienstes	2200 bis 3300	15. Juli 1922 (2.)

Die Rangeinteilung des Zollamtes hat nur provisorischen Charakter.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Finanz-departement, eidg. Steuer-verwaltung	1 Bureauchef	Tüchtige allgemeine Bildung; Erfahrung im Verwaltungsdienst; juristische oder kaufmännische Bildung erwünscht; Beherrschung zweier Landessprachen	4200 bis 5800 oder 5200 bis 7300, nebst dengesetzl. Teuerungszulagen	15. Juli 1922 (2.)
Für den Fall einer Beförderungswahl gelangt zur Wiederbesetzung:				
Finanz-departement, eidg. Steuer-verwaltung	1 Sekretärstelle	Tüchtige allgemeine Bildung; Erfahrung im Verwaltungsdienst; juristische oder kaufmännische Bildung erwünscht; Beherrschung zweier Landessprachen	4200 bis 5800 oder 5200 bis 7300, nebst dengesetzl. Teuerungszulagen	15. Juli 1922 (2.)
Die Stellen sind provisorisch besetzt.				

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

Oberbriefträger in Genf.

Posthalter in Versoix.

Anmeldung bis zum 8. Juli 1922 bei der Kreispostdirektion in Genf.

Briefträger in Neuenburg. Anmeldung bis zum 8. Juli 1922 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

Hauswart in Frauenfeld. Anmeldung bis zum 8. Juli 1922 bei der Kreispostdirektion in Zürich.



Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1922
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.07.1922
Date	
Data	
Seite	766-768
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 394

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.